

## **„Impuls 50PLUS“ im Kreis Offenbach – ein Projekt in dem Beschäftigungspakt ProArbeit 50PLUS, das auf kreative Ansätze für ältere Langzeitarbeitslose auf dem Weg zurück in den Arbeitsmarkt setzt.**

*Im vergangenen Jahr startete das Impuls 50PLUS-Projekt bei den Partnern des Beschäftigungspakts ProArbeit 50PLUS mit der gemeinsamen Zielsetzung, ältere Langzeitarbeitslose über 50 in den einzelnen Regionen zu aktivieren, Ressourcen wieder zu entdecken, die Eigenverantwortung und Motivation zu steigern und so schrittweise die Perspektiven für die Integration in den Arbeitsprozess zu verbessern. Konzeptionelles Kernstück ist eine neue, Kreativpotenziale weckende Aktivierungsmaßnahme für die Zielgruppe. Im Kreis Offenbach gehört ein Theaterprojekt zu den Schwerpunkten der ersten Projektphase, das von Beginn an engagiert und erfolgreich von den Teilnehmern umgesetzt wurde.*

Mit dem Projekt „Impuls 50PLUS“ verfolgt der Kreis Offenbach seit dem vergangenen Jahr einen neuen Ansatz bei der Förderung und Aktivierung von Langzeitarbeitslosen über 50, um ihre persönlichen Ressourcen zu stärken und damit ihre Chancen zur Integration in Arbeit zu verbessern. Gerade bei Menschen, die durch eine länger anhaltende Arbeitslosigkeit und die damit verbundenen Begleiterscheinungen persönlich stark belastet sind bzw. bei denen auch Fördermaßnahmen während dieser Zeit nicht den erhofften Erfolg hatten, sollen hier die Möglichkeit bekommen, durch gezielte Aktivierung und Motivation wieder Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu bekommen und damit einen neuen Anfang zu finden.

Ein Team aus speziellen Impuls 50PLUS-Jobcoaches, die sich aufgrund eines niedrigen Fallschlüssels intensiver und gezielter mit den Projektteilnehmern beschäftigen können, übernimmt die Kundensteuerung während der Teilnahme an dem Projekt. Durch den geringeren Fallschlüssel ist so eine 2-wöchige Kontaktfrequenz möglich. Vertiefend zu den vorigen Profilings, die mit den bisherigen Jobcoaches erstellt wurden, wird ein Profilingupdate zum aktuellen Status für die einzelnen TeilnehmerInnen durchgeführt. Eine Diplom-Psychologin begleitet diese Phase, um hier durch ihre Empfehlungen die Weichen für die weitere Steuerung zu stellen.

Einer von mehreren Bausteinen ist das Theaterprojekt „theater@work“, bei dem die Teilnehmer unter Anleitung professioneller Coaches komplett in Eigenregie eigenständige Theaterstücke entwickeln und aufführen – mit allem, was dazugehört: von der Intendanz und Regie über Text, Requisiten, Kostüme, Bühnenbild, Musik bis hin zur begleitenden Öffentlichkeitsarbeit, quasi in Form einer „Übungsfirma“. Natürlich setzt sich auch das Schauspielerensemble aus den Projektteilnehmern zusammen, die hierbei ihre persönlichen Stärken und Talente einbringen können und so mit ihren spezifischen Kompetenzen gezielt in die Gesamtproduktion eingebunden sind.



Parallel zu den Gruppenforen finden regelmäßig Einzelgespräche mit den zuständigen Jobcoaches statt, um die weiteren Schritte auf dem Weg in Arbeit individuell zu besprechen und zu planen. Wichtige Schnittstelle zum regionalen Arbeitsmarkt ist hier natürlich auch der Arbeitgeberservice der Pro Arbeit - Kreis Offenbach, zu den Gruppenforen gehört hier der Besuch eines Ansprechpartners mit Informationen über die aktuellen Arbeitsmarktchancen und für Fragen rund um die Angebote des Arbeitgeberservices. Schließlich ist die Vermittlung in Arbeit wesentliches Ziel der Projektarbeit insgesamt. Als Unterstützung in der Bewerbungsphase steht den Teilnehmern dafür auch das Bewerberbüro des Kreishauses mit seinen Computerplätzen zur Verfügung, ein Service, der inzwischen sehr gerne regelmäßig genutzt wird.

Das Projekt Impuls 50PLUS wird unter Berücksichtigung der bisher gesammelten Erfahrungen in 2011 fortgesetzt, wobei auch das Theaterprojekt fortgeführt werden soll. Die bisherigen Aufführungen sind eine eindrucksvolle Bestätigung für die erfolgreiche Umsetzung des kreativen Ansatzes und somit auch ein Erfolg für das gesamte Projekt. Es zeigt sich, dass es gelingen kann, die Teilnehmer in einem solchen Projekt wieder zu aktivieren und zu motivieren und sie damit wieder näher an den Arbeitsmarkt zu führen.

Weitere Informationen zu dem Projekt 50PLUS im Kreis Offenbach finden Sie im Internet unter der Adresse [www.proarbeit50plus.de](http://www.proarbeit50plus.de), hier können Sie den Beschäftigungspakt ProArbeit 50PLUS mit seinen Partnern, Konzepten und Aktivitäten ausführlich kennen lernen und auch die Presseberichte zu einzelnen Aufführungen nachlesen.



KOMMUNALES JOBCENTER

### **Ansprechpartner bei der Pro Arbeit – Kreis Offenbach – (AöR)**

Leitung Abteilung 50PLUS  
Brunhilde Link  
Werner-Hilpert-Straße 1  
63128 Dietzenbach  
Tel. 06074/8180-8265  
[b.link@proarbeit-kreis-of.de](mailto:b.link@proarbeit-kreis-of.de)  
[www.proarbeit50plus.de](http://www.proarbeit50plus.de)

Projektleitung Impuls 50PLUS  
Dirk Reiner  
Werner-Hilpert-Straße 1  
63128 Dietzenbach  
Tel. 06074/8180-8872  
[d.reiner@proarbeit-kreis-of.de](mailto:d.reiner@proarbeit-kreis-of.de)  
[www.proarbeit50plus.de](http://www.proarbeit50plus.de)